



BITCOIN GROUP SE – WKN A1T NV9

In meiner letzten Ausgabe für die Aktie der Bitcoin Group SE, hatte ich eine leichte Erholungsphase prognostiziert. Obwohl sich der Trend noch in einem sehr jungen Stadium befindet und das anvisierte Ziel in noch weiter Ferne zu liegen scheint, konnte meine damalige Sichtweise bestätigt werden. Mit dieser Performance untermauert die Aktie den korrektiven Aggregatzustand, in welchen sich der Anteilsschein nun schon seit weit über einem Jahr befindet. Auch wenn die mediale Berichterstattung versucht ist ein sehr positives Bild zeichnet, ist ein Ende der Korrektur auf absehbare Zeit nicht zu erwarten.

Ausblick:

Aktuell bildet sich Welle (X) der übergeordneten komplexen Korrektur (ABC-X-ABCDE) aus. Im Verlauf dieser Bewegung wird sich ein Anstieg bis zur 0.50-Linie (27.24 €) und ferner bis zur oberen hellgrauen Trendlinie einstellen. Dagegen ist der Anstieg bis zur 0.76-Linie (37.00 €) nicht zu erwarten. Möglich wäre dieser Schritt schon, doch ist in derartigen Konstellationen ein derart starkes Ansteigen nicht häufig anzutreffen. Das oberhalb liegende Zeillineal gibt wie immer Anhaltspunkte über den temporären Verlauf der einzelnen Wellen an.

Demzufolge ist vom Abschluß des kleinen Aufwärtstrends nicht vor Mitte des Jahres auszugehen. Danach wird sich der übergeordnete Abwärtstrend wieder in Szene setzen. Durch den bereits erfolgten Bruch des großen 0.50 sowie des kleineren 1.00 Retracements (18.92/17.30 €) wurde ein negatives Vorzeichen auf die folgende Entwicklung geliefert. Somit steht dem Erreichen der 1.62-Unterstützung (9.12 €) fast nichts im Wege. Den unvermittelten Bruch dieser schon fast existenziellen Supportlinie erwarte ich dementsprechend nicht. Auf der anderen Seite würde erst der Schritt über das 0.76 Retracement (37.00 €) die Ausgangslage etwas verbessern.

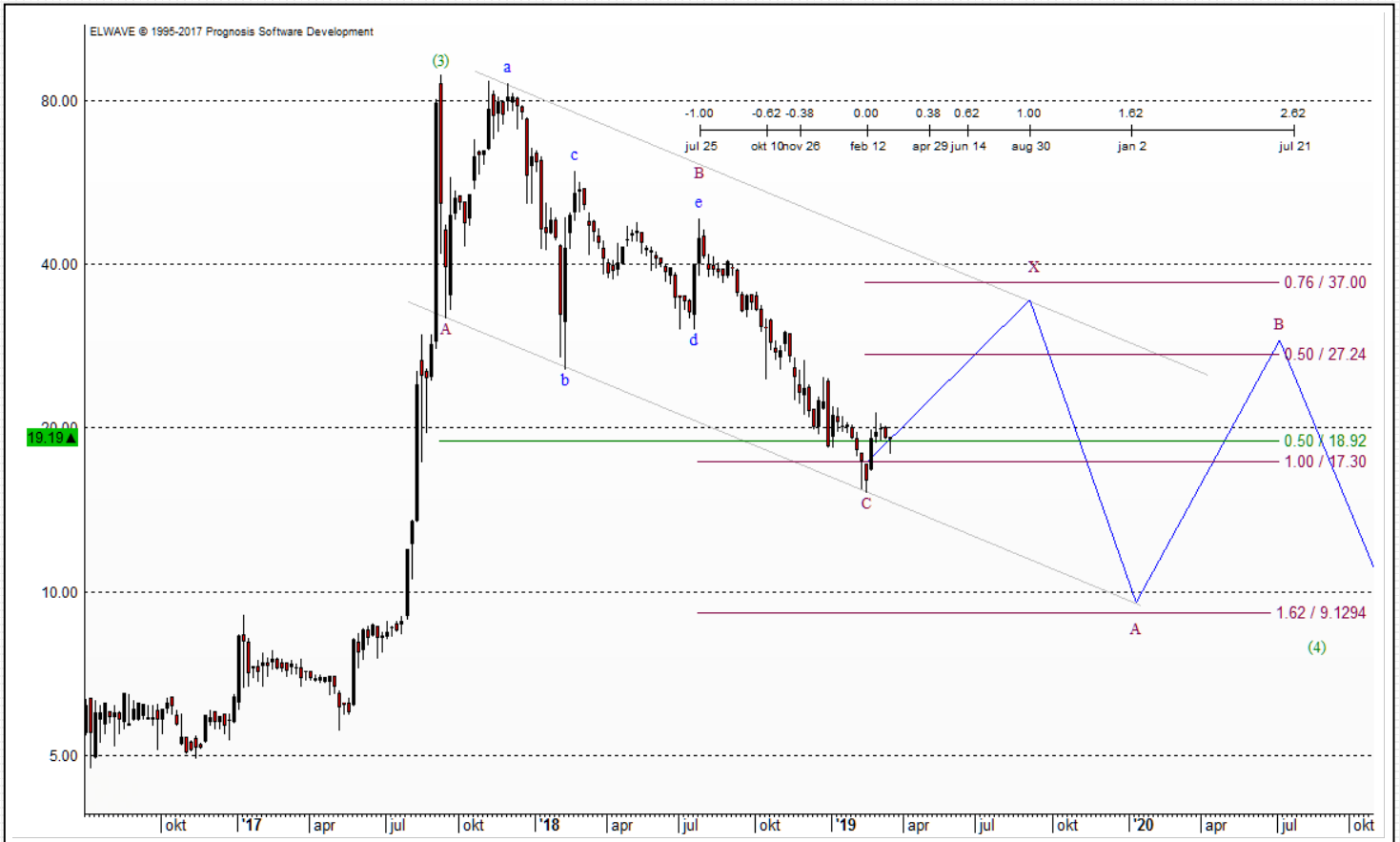
Fazit:

Die Aktie von Bitcoin bewegt sich in einer immer noch voll intakten Korrektur. Daher rate ich von einer längerfristigen Positionierung ab. Ein kleineres Signal entsteht über dem 0.50 Retracement bei 18.92 €. Sichern Sie Ihre Positionen auf dem 1.00 Retracement (17.30 €) ab.

Langzeit, 22.09.2018



Chart letzter Analyse, 03.02.2019



IMPRESSUM / HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Autor:

Henrik Becker
Hauptstraße 4, 04425 Taucha

Herausgeber und V.i.S.d.P.

Henrik Becker
Hauptstraße 4, 04425 Taucha

Gerichtsstand:

Amtsgericht Leipzig

Steuer-Nummer:

237/205/06181

UID-Nummer:

DE165186503

Finanzamt:

Eilenburg, Postfach 11 33- 04831 Eilenburg

Email:

Henrik.Becker@neo-wave.de

Internet:

www.neo-wave.de

Grafiken:

Henrik Becker unter Verwendung der Software „ELWAVE“

HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Der Anbieter übernimmt keine Haftung für bereitgestellte Handelsanregungen. Die Analysen stellen in keiner Weise einen Aufruf zur individuellen oder allgemeinen Nachbildung, auch nicht stillschweigend, dar. Sie verhalten sich lediglich über eine Meinungsäußerung des Anbieters dahingehend, wie die künftige Entwicklung einzelner Kurse ausfallen könnte. Handelsanregungen oder anderweitige Informationen stellen keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder sonstigen Finanzprodukten dar.

Eine Haftung für mittelbare und unmittelbare Folgen der veröffentlichten Inhalte ist somit ausgeschlossen.

Der Anbieter bezieht alle Informationen, die er den Analysen zu Grunde legt, aus solchen Informationsquellen, die er zwar als vertrauenswürdig erachtet, deren Wahrheitsgehalt er aber nicht selbst überprüfen kann und für den er daher auch keinerlei Haftung übernimmt. Nutzer, die aufgrund von Analysen und / oder Meinungsäußerungen und/oder berichten des Anbieters Anlageentscheidungen treffen, handeln in vollem Umfang auf eigene Gefahr und auf eigenes Risiko. Der Anbieter übernimmt keine Haftung für die erteilten Informationen. Insbesondere weist der auf die bei Geschäften mit Optionsscheinen, Derivaten und derivativen Finanzinstrumenten besonders hohen Risiken hin.

Der Handel mit Optionsscheinen bzw. Derivaten ist ein Finanztermingeschäft. Den erheblichen Chancen stehen entsprechende Risiken gegenüber, die nicht nur einen Totalverlust des eingesetzten Kapitals, sondern darüber hinausgehende Verluste nach sich ziehen können. Aus diesem Grund setzt diese Art von Geschäften vertiefte Kenntnisse im Bezug auf diese Finanzprodukte, die Wertpapiermärkte, Wertpapierhandelstechniken und -strategien voraus.

Nur Verbraucher, die die gem. § 37d WpHG bei Banken und Sparkassen ausliegende Broschüre "Basisinformationen über Finanztermingeschäfte" gelesen und verstanden sowie das Formular "Wichtige Information über die Verlustrisiken bei Finanztermingeschäften" gelesen und unterschrieben haben, sind berechtigt, am Handel mit Optionsscheinen und sonstigen Finanztermingeschäften teilzunehmen. Der Nutzer handelt gleichwohl auf eigenes Risiko und auf eigene Gefahr.